

Museumsdorf Cloppenburg / Niedersächsisches Freilichtmuseum:

- Direktorin:
Dr. Julia Schulte to Bühne
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Eike Lossin
- Kontakt:
Museumsdorf Cloppenburg / Niedersächsisches Freilichtmuseum
Bethel Str. 6
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 948411
sekretariat@museumsdorf.de
www.museumsdorf.de

Auszeichnungen:

- Registriertes Museum 2007-2014
- Museumsgütesiegel 2016-2022

Sammlungsschwerpunkte:

- Als Freilichtmuseum für die Region des nordwestlichen Niedersachsens hat das Museumsdorf Cloppenburg einen regional begrenzten Sammlungsauftrag. Inhaltlich ist er dagegen reich differenziert und nicht auf zwei oder drei Schwerpunkte beschränkt. Dennoch kristallisieren sich Hauptthemen heraus, die das Gebiet der ländlichen Architektur, Wohnkultur, Landwirtschaft, Handwerk, populäre Graphik und Gemälde sowie Kleidung umfassen. Hinzu treten (mit Blick auf die Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts) Aspekte der Unterhaltungs- und Populärkultur.

Dokumentationsprogramm:

- Neubeschaffung und Installation einer professionellen Museumsdatenbank voraussichtlich 11/2021

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 43 km
- Cloppenburg liegt an der Eisenbahnlinie Osnabrück – Wilhelmshaven und ist über die Nordwest-Bahn im Stundentakt zu erreichen. Die Stadt zeichnet sich ferner durch eine verkehrsgünstige Lage an der A1 und A29 sowie den Bundesstraßen 213 und 72 aus.

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum ist bei der Wohnungssuche behilflich.

100 Jahre für die Zukunft
Jubiläumsausstellung des Museumsdorfs Cloppenburg – Niedersächsisches
Freilichtmuseum im Jahr 2022
Objekte/Exponate

Das Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum bereitet sich derzeit auf sein 100jähriges Gründungsjubiläum im Jahr 2022 vor. Dieses museumsgeschichtlich bedeutsame Ereignis soll mit einer Reihe an Ausstellungen und Sonderveranstaltungen entsprechend festlich begangen werden. Zur Realisierung von Ausstellungsmodulen und Veranstaltungsformaten sind sowohl Objektrecherchen und –auswahl für Exponate der eigenen Sammlung als auch Recherchen in museumseigenen wie auch aushäusigen Archiven nötig.

Arbeitsaufgaben:

- Objektrecherchen und –auswahl
- Auswahl und Koordination evtl. notwendiger Restaurierungen
- Objektbeschreibungen zur Vorbereitung von Ausstellungs-, Modul- und Objekttexten
- Konzepte zur Präsentation der Objekte in Vitrinen o.ä., dafür Recherche, Auswahl, Bestellung und Organisation notwendiger Materialbeschaffung
- Vorbereitung in Frage kommender Objekte im Leihverkehr mit anderen musealen Einrichtungen bis zur Unterschriftsreife.

Projektergebnis:

- Die/Der Teilnehmer*in hat die Gelegenheit, anhand des konkreten Jubiläumsprojektes alle regulären Abläufe, die zur Vorbereitung und Realisierung einer Ausstellung notwendig sind, von Grund auf zu begleiten und – soweit möglich und gewünscht – (unter Anleitung, bzw. eigenständig) zu durchlaufen.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Kulturwissenschaften (Empirische Kulturwissenschaften, Europ. Ethnologie/Volkskunde, Kulturanthropologie), Museologie, Neuere und Neueste Geschichte.

Sonstiges:

- Da die/der Teilnehmer*in zu Recherchearbeiten vermehrt in (Außen-)Depots arbeiten wird, ist eine robuste körperliche Allgemeinverfassung von Vorteil; zudem sollte die/der Kandidat*in frei von Allergien (Hausstaub u.ä.) sein.

Laufzeit des Projektes:

- September 2021 bis März 2022

Projektbetreuer:

- Dr. Eike Lossin

100 Jahre für die Zukunft
Jubiläumsausstellung des Museumsdorfs Cloppenburg – Niedersächsisches
Freilichtmuseum im Jahr 2022
Archivalien/Exponate

Das Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum bereitet sich derzeit auf sein 100jähriges Gründungsjubiläum im Jahr 2022 vor. Dieses museumsgeschichtlich bedeutsame Ereignis soll mit einer Reihe an Ausstellungen und Sonderveranstaltungen entsprechend festlich begangen werden. Zur Realisierung von Ausstellungsmodulen und Veranstaltungsformaten sind sowohl Objektrecherchen und -auswahl für Exponate der eigenen Sammlung als auch Recherchen in museumseigenen wie auch aushäusigen Archiven nötig.

Arbeitsaufgaben:

- Recherche von museumsgeschichtlich relevanten Archivalien in museumseigenen wie auch aushäusigen Archiven (z.B. Landesarchiv Oldenburg).
- Sichtung, Transkription handschriftlicher Quellen und Vorbereitung von inhaltlich in Frage kommenden Archivalien (evtl. einzuleitende Restaurierungen) sowie von entsprechenden Ausstellungs- und Modultexten.
- Herstellung von evtl. notwendigen Digitalisaten zur musealen Präsentation in Form von (Groß-)Illustrationen.
- Vorbereitung in Frage kommender Archivalien im Leihverkehr mit anderen musealen Einrichtungen/Archiven bis zur Unterschriftsreife

Projektergebnis:

- Die/Der Teilnehmer*in hat die Gelegenheit, anhand des konkreten Jubiläumsprojektes alle regulären Abläufe, die zur Vorbereitung und Realisierung einer Ausstellung notwendig sind, von Grund auf zu begleiten und – soweit möglich und gewünscht – (unter Anleitung, bzw. eigenständig) zu durchlaufen.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Kulturwissenschaften (Empirische Kulturwissenschaften, Europ. Ethnologie/Volkskunde, Kulturanthropologie), Museologie, Neuere und Neueste Geschichte.

Sonstiges:

- Kenntnisse/Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen,
- Lese-Sicherheit und Erfahrungen im Umgang mit handschriftlichen hist. Quellen.

Laufzeit des Projektes:

- September 2021 bis März 2022

Projektbetreuer:

- Dr. Eike Lossin

Historische Fotobildquellen des Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum Recherche, Dokumentation und Digitalisierung

Das Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum verfügt über eine umfangreiche wie auch bedeutende Sammlung an (historischen) Fotografien auf unterschiedlichen Trägermaterialien (Glasbilder und Negative, Negative und Abzüge, Dias etc.). Diese Bestände sind als historische Quellen zur Alltagskultur unterer und mittlerer Bevölkerungsschichten in der jüngeren Vergangenheit von großer Bedeutung. Zum Sammlungsbestand gehören neben sog. „Knipserbildern“ von Laienfotograf*innen auch umfangreiche Konvolute von (Semi-)Professionellen aber auch Amateurfotografen, die in Teilen von den Spender*innen dokumentiert sind.

Im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes sollen Bestände, die bislang nicht digitalisiert wurden einer solchen Maßnahme unterzogen werden.

Arbeitsaufgaben:

- Auswahl und Recherche von Konvoluten
- Vorbereitung der Konvolute zur Digitalisierung
- Digitalisierung von Beständen
- Dokumentation der Bestände
- Recherchen zur Herkunft bzw. zu den Bildinhalten und – wenn möglich – Recherchen zum Aufnahmeort.

Projektergebnis:

- Digitalisierung und Dokumentation von Einzelaufnahmen und Konvoluten
- Recherchen zur Herkunft und Verortung
- Schadensdokumentation und evtl. Entsammlung.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Visuelle Anthropologie, Kulturwissenschaften (Empirische Kulturwissenschaften, Europ. Ethnologie/Volkskunde, Kulturanthropologie), Museologie, Neuere und Neueste Geschichte.

Sonstiges:

- Erfahrungen und Sicherheit im Umgang mit historischen Fotobildquellen sind erwünscht.

Laufzeit des Projektes:

- September 2021 bis März 2022

Projektbetreuer:

- Dr. Eike Lossin